



Kontakt und Bewerbung:

F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH **Altenpflegeschule**

Poststraße 4-6 64293 Darmstadt Tel. 06151 8719-0 Fax 06151 8719-20 altenpflege.da@fuu.de



Die F+U Unternehmensgruppe – Erfahrung für Ihren beruflichen Vorsprung

Unser 1980 in Heidelberg gegründetes gemeinnütziges Bildungsinstitut verfügt über eine Vielzahl von Schulen, Hochschulen und Akademien an verschiedenen deutschen und europäischen Standorten.

Unser Angebot umfasst

- allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
- · staatlich anerkannte Fachschulen
- die Internationale Berufsakademie (IBA)
- die Hochschule für Wirtschaft, Technik und Kultur (HWTK)
- die Academy of Languages für Sprachberufe, Sprachkurse, Sprachprüfungen und Sprachreisen
- Betriebswirtschaftliche Fortbildungszentren
- Seminare und Unternehmensschulungen sowie
- Aus- und Fortbildungen in vielen verschiedenen Bereichen

Zertifizierte Qualität

Wir orientieren uns an den Interessen unserer Teilnehmer/
-innen und bilden nach den Erfordernissen des Arbeitsmarktes sowie nach den aktuellen wissenschaftlichen
Standards aus. Dabei steht die Qualität im Vordergrund.
Individuelle Beratung und Betreuung durch qualifizierte
Dozentinnen und Dozenten mit akademischen Abschlüssen
sowie eine lernfreundliche Umgebung tragen zum Lernund Studienerfolg bei.

Selbstverständlich ist die F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH nach DIN EN ISO 9001 und AZAV zertifiziert.

Fragen Sie uns – wir beraten Sie gerne! Weitere Informationen über uns finden Sie im Internet unter www.fuu.de.

Staatlich anerkannte Ausbildung



Altenpfleger/ Altenpflegerin



Altenpflegeschule Darmstadt Ausbildung in Vollzeit oder Teilzeit





Firmensitz: Kurfürsten-Anlage 64-68, 69115 Heidelberg

Berufsfachschule für Altenpflege

Altenpflege

Altenpfleger/innen betreuen und pflegen selbständig und eigenverantwortlich ältere Menschen. Neben diesen medizinisch-pflegerischen Tätigkeiten, wie die Hilfe bei der Körperpflege, beim Essen, beim Anlegen und Wechseln von Verbänden, bei der Medikamentenverabreichung, bei Injektionen gehört die Betreuung von älteren Menschen in ihren persönlichen und sozialen Angelegenheiten zu einer ihrer Hauptaufgaben.

Altenpfleger/innen geben Hilfen zur Erhaltung der selbständigen Lebensführung, leiten zur Freizeitgestaltung an, organisieren Feiern und Ausflüge und begleiten die älteren Menschen bei Behördengängen und Arztbesuchen.

Im Rahmen der ambulanten Pflege arbeiten sie mit den Familienangehörigen und ehrenamtlichen Helfern zusammen und leiten diese in der häuslichen Altenpflege an.

Arbeitsfelder

- Ambulante Pflege
- Stationäre Altenpflege
- Gerontopsychiatrie
- Geriatrisches Krankenhaus
- Geriatrische Rehabilitation
- Kurzzeitpflege
- Tagesklinik/ Tagespflege
- Palliativpflege





Lehrkräfte

Pflegepädagogen und Dozent/innen mit entsprechender fachlicher Qualifikation.

Beginn der Ausbildung, Ausbildungsdauer und Kosten

Vollzeit: 3 Jahre und verkürzt 2 Jahre **Beginn:** jährlich im Oktober

Teilzeit: 3 Jahre und 9 Monate

Beginn: jährlich im März (bei besonderer Nachfrage)

Die Ausbildung findet im Wechsel von Theorie- und Praxisphasen statt. Die Kosten für die Ausbildung trägt das Land. Der praktische Ausbildungsträger zahlt eine Ausbildungsvergütung.

Die Ausbildung ist förderfähig. Auskünfte zur Förderung (Bildungsgutschein) können Sie vor Ausbildungsbeginn bei der zuständigen Agentur für Arbeit erfragen. Ggf. kann der Arbeitgeber bezüglich einer Förderung bei der Agentur für Arbeit nachfragen.

nhalt / Themen der Ausbildung

- · Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege
- Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung
- Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen altenpflegerischer Arbeit
- Altenpflege als Beruf

Die inhaltliche Gestaltung der Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben des Altenpflegegesetzes und dem hessischen Rahmenlehrplan.



Zulassungsvoraussetzungen

- · Gesundheitliche und persönliche Eignung
- Mittlerer Bildungsabschluss
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung als Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Hauptschulabschluss und abgeschlossene Berufsausbildung (mind. zweijährig)

Bei verkürzter Ausbildung: Verkürzungsgenehmigung vom Regierungspräsidium Darmstadt



Anmeldeunterlagen

- Bewerbungsanschreiben
- Lebenslauf mit Foto (mit Unterschrift)
- Polizeiliches Führungszeugnis (nicht älter als 3 Monate bei Ausbildungsbeginn)
- Gesundheitszeugnis (nicht älter als 3 Monate bei Ausbildungsbeginn)
- Personalausweis*
- Abschlusszeugnis der allgemeinbildenden Schule*
- Ggf. Zeugnisse BVJ/ FSJ/ Berufsabschlüsse/ einschlägige Tätigkeit*
- Ggf. Verkürzungsgenehmigung

*Beglaubigte Fotokopie

